



Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann, Lehrstuhl für Electronic Business,
Multimedia Campus Kiel, Theodor-Heuss-Ring 140, D-24143 Kiel

Pressemitteilung

Prof. Kollmann wird Mitglied der Jury zum Deutschen Multimedia Award 2002

„Die Teilnahme am Multimedia Award bietet den Kandidaten die Möglichkeit, sich mit den Besten der Branche zu messen und das eigene Konzept von einer fachkundigen Jury überprüfen zu lassen.“

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann (Multimedia Campus Kiel)

Der Deutsche Multimedia Award 2002 wird in zehn Kategorien ausgeschrieben. Erstmals werden die in die Jury-Vorauswahl aufgenommenen Einsendungen öffentlich auf der Messe IT-Plus (Stuttgart, 17. bis 20. April 2002) präsentiert. Ein weiteres Novum ist die gesonderte Jurierung nichtkommerzieller Anwendungen in drei Kategorien. Mit einem Sonderpreis "Innovationen" können herausragende kreative Anwendungen sowie Arbeiten, die nur schwer der Kategorisierung entsprechen (wie beispielsweise Rauminstallationen), Anerkennung der Juroren finden.

Für die neue Award-Kategorie Terminals/Kiosksysteme gelten gesonderte Teilnahmebedingungen. Alle eingereichten Terminals werden im Rahmen des Terminalparks der Messe IT-Plus ausgestellt und vor von einer eigenen Jury Ort bewertet.

Die Kategorien des Awards

Kommerzielle Arbeiten:

- Information/Unternehmenspräsentation
- Transaktion/E-Commerce B2B
- Transaktion/E-Commerce B2C
- E-Publishing
- Web-based-Services
- Kampagnen (keine Bannerkampagnen)

- Terminals/Kiosksysteme

Nichtkommerzielle Arbeiten:

- Social communications
- Cultural communications
- Verwaltung/Politik

Sonderpreis

- Innovationen

Die Mitglieder der Jury 2002

- Rudolph Attlfellner, Chefredakteur Market
- Stephan Balzer, Geschäftsführer Redonion Venture Consult
- Tim Cole, Internetpublizist
- Lutz Melcher, Innovationsteam Neue Medien Deutsche Bank
- Peter Schmandt, Sales Director J-Point
- Henry Steinhau, Multimedia-Journalist
- Alexander Wachter, Loewe AG

Die Mitglieder der Jury für die Kategorie Terminals/Kiosksysteme

- Holger Fritzlar, Fritzlar-Produktdesign
- Gerhard Jendrzey, Kreissparkasse Recklinghausen
- René Kius, Journalist
- Werner Klingelhöfer, WK-Projektberatung / com-unicate

- Prof. Dr. Tobias Kollmann, Universität Kiel / Multimedia Campus Kiel

- Siegmar Mosdorf, MdB SPD, Parl. Staatssekretär des BMWi, ab 1. 3. 2002: The Communications & Network Consulting AG
- Eckhard Reimann, dmmv / ERCM (Vorsitzender der Jury)
- Prof. Dr. Günter Silberer, Universität Göttingen
- Henry Steinhau, Multimedia-Journalist
- Karl-Heinz Tappert, TES Tappert GmbH
- Dr. Georg Thaler, KAUFHOF Innovation & Medien GmbH

Hintergrund - Deutscher Multimedia Award

Um den Deutschen Multimedia Award können sich Unternehmen, institutionelle Auftraggeber, Agenturen und Freelancer mit deutschsprachigen Anwendungen bewerben. Veranstalter sind der Deutsche Multimedia Kongress (DMMK), der kommunikationsverband.de und der Deutsche Multimedia Verband e.V. (dmmv). Damit bürgen die beiden wichtigsten Branchenverbände für die Qualität des führenden Branchenpreises, der seit 1996 die Trends multimedialer Kommunikation markiert und Innovationskraft, Kreativität und Leistungsfähigkeit der Digitalen Wirtschaft belegt.

Aus einer Branchenumfrage von iBusiness ging der Award im November 2001 mit großem Abstand erneut als "wichtigste Pflichtveranstaltung für die Multimedia-Branche" hervor. Neben dem hohen Bekanntheitsgrad des Awards sei "jeder Dritte der Befragten überzeugt, dass dieser Preis am besten zur Selbsteinschätzung des Unternehmens dient". Für drei Viertel der Befragten ist der Gewinn des Awards zudem "ein schlagkräftiges Marketinginstrument". Mit dieser hohen Bewertung hält der Award unter rund 70 Online-Wettbewerben erneut den Spitzenplatz.

Im Vorjahr verzeichneten die Veranstalter mit 423 Einreichungen (2000: 366) einen Teilnahmerecord.

Allgemeine Informationen zum Lehrstuhl und Lehrstuhlinhaber:

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann ist Inhaber des Lehrstuhls für Electronic Business an der *Universität Kiel – Multimedia Campus Kiel* und kann auf weitreichende wissenschaftliche und praxisrelevante Erfahrungen auf diesem Gebiet zurückgreifen. Er ist erfolgreicher Autor zahlreiche Fach- und Praxisbeiträge in nationalen und internationalen Zeitschriften bzw. Sammelbänden und war u.a. einer der Gründungsgesellschafter des derzeit größten virtuellen Marktplatzes für den Gebrauchtwagenhandel – *autoscout24*. Er ist darüber hinaus an weiteren New Economy - Unternehmen beteiligt und ferner Geschäftsführer der *eBusiness network group* einem bundesweit tätigen Beratungs- und Beteiligungsunternehmen für E-Business-Start-ups. Sein **Lehrstuhl für Electronic Business** ist einer der führenden Anlaufpunkte für alle Fragen rund um elektronische Geschäftsprozesse im nationalen und internationalen Umfeld. Hierzu gehört sowohl die qualitative Forschung mit entsprechenden Publikationen auf diesem Gebiet als auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen am *Multimedia-Campus-Kiel* und dessen Partnerinstitutionen sowie der *Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*. Im Rahmen der praxisorientierten Ausrichtung wird ein Schwerpunkt auf die Gründung und Finanzierung neuer Start-ups gelegt. Dabei fungiert der Lehrstuhlinhaber als „Business-Angel“ und ebnet den Studenten so den Weg zum Venture Capital - Bereich.

Weitere Informationen im Internet:

www.multimedia-campus-kiel.de

www.ebusiness-network-group.de

www.ebusiness-lehrstuhl.de

www.tobias-kollmann.de

Pressekontakt:

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann, Lehrstuhl für Electronic Business,
Universität Kiel – Multimedia Campus Kiel, Theodor-Heuss-Ring 140,
D-24143 Kiel, Tel: 0431/7097-620, Fax: 0431/7097-630,
E-Mail: t.kollmann@mmc-kiel.com